



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Gemeinsame Sprechstunde
Polizei und gemeindlicher
Vollzugsdienst **Seite 7**

Neue Bonuskarte für Freizeit-
einrichtungen gestartet **Seite 7**

Gedanken zum 80. Todestag
von Dietrich Bonhoeffer
ab Seite 7



Ostermarkt im Stadtpark

5. APRIL 2025
10 bis 17 Uhr | Stadtpark L.-O.



Osterhase zu Besuch



Künstlervorführungen



Stadtparkführungen

Das
Programm
finden Sie auf
Seite 13!



BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 18:00 Uhr

Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Samstag geschlossen

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de

gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Gemeinsame Sprechstunde der Bürgerpolizisten und Ortpolizeibehörde

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E |

Beratungsraum „Raum Ingelheim“

jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 8. April 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung

nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung unter:

0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags) unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“,
Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 26. April 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag 12:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag geschlossen

Samstag, 5. April 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „Bundespreis Ecodesign“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

www.schloss-wolkenburg.de

ab 30. März wieder geöffnet

Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

30. März von 13 bis 17 Uhr mit

Scheunenflohmart

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 7. April 2025, um 18:30 Uhr**, im Mehrzweckraum Hippodrom, Tierparkstraße 4, in Limbach-Oberfrohna statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 9. April 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Pleiße (Pleißebachstraße 68 a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 9. April 2025, um 19:00 Uhr**, im Schulspeiseraum des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 10. April 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 14. April 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 15. April 2025, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg an der Turnhalle (Herrnsdorfer Straße 8)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung. Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Informationsveranstaltung der eins energie zum Glasfaserausbau in Kändler

Eine Informationsveranstaltung für den Ortsteil Kändler findet am **Donnerstag, dem 10. April 2025, um 19:00 Uhr**, im Tagungsraum Landhotel Goldener Becher (Chemnitzer Straße

123) statt. Thema wird der anstehende **Glasfaser-Ausbau** im Ortsgebiet sein. Für Fragen stehen an dem Abend u. a. Vertreter der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zur Verfügung.

Abwasserzweckverband sucht neue Mitarbeiter

Der Zweckverband Frohnbach durchläuft gerade einen personellen Generationswechsel und sucht eine Nachfolge für den Leiter des Klärwerks (Abwassermeister) und für die Kämmerin. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Zweckverbandes unter der Rubrik Stellenangebote: www.zvfrohnbach.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78-202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**



Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Verteilung: Verlag Anzeigenblätter Chemnitz GmbH

Reklamationen: 03722/78-202

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter

Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei) oder 03722/78-202. Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna

Assistenz Fertigungssteuerung | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Bürokauffrau/Kauffrau Büromanagement | CNC-Fräser/Dreher | Elektrofachkräfte | Fachkraft Lagerlogistik | Fachkraft für Inklusion | Handwerkliche Allround-Talente | IT-Systemadministrator | kaufmännischer Mitarbeiter Zollabwicklung | KFZ-Mechatroniker | Konditor | Koch | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Medizinische Fachangestellte | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Disposition Autohaus | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Projektberater ERP/ERP-Consultant | Reinigungskraft und Küchenhilfe Ferienlager | Reisebüromitarbeiter | Restaurant Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | Schweißfachingenieur | Serviceassistent Autohaus | (WIG) Schweißer | Textillaborant | Werkstattleiter Autohaus | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Aus-

Come to L.-O.

STELLENANGEBOTE DER STADTVERWALTUNG LIMBACH-OBERFROHNA

Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 11. April 2025

Bewerberportal
Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote

bildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail:

Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185



STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Färberweg (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis Ende April	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Waldenburger Straße zwischen Meinsdorfer Straße und der Hausnummer 139	voraussichtlich Ende April bis Ende Oktober	Vollsperrung (mehrere Bauabschnitte)	Erneuerung Trinkwasserleitung mit Hausanschlüssen
Prof.-Willkomm-Straße zwischen Heinrich-Mauersberger-Ring (KITA) und Albert-Einstein-Straße	voraussichtlich bis Anfang April	Vollsperrung	Neubau Gehweg und Parktaschen in Höhe KITA-Altbau (Umleitung City-Bus C1, Haltestelle Albert-Einstein-Straße entfällt)

Querstraße in Höhe Einmündung Dorotheenstraße	5. Mai bis voraussichtlich 16. Mai	Vollsperrung	Neuverlegung Trinkwasserlei- tung Ausbau Dorotheenstraße
Helenenstraße und Dorotheenstraße zwischen Querstraße und Parkstraße	24. März bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau

Bauende beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau wie geplant

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, wird es im Gebiet von Limbach-Oberfrohna zu keinen Verzögerungen in der Fertigstellung des Breitbandausbaus kommen. Der Ausstieg eines Partners der beauftragten Arbeitsgemeinschaft erforderte eine komplett neue Vertragsgestaltung, welche sich in der finalen Phase befindet. Parallel dazu wurde jedoch bereits mit den neuen Partnern intensiv an der Weiterführung gearbeitet. Diese ist nunmehr für Mitte März vorgesehen, wird im Gewerbegebiet Süd beginnen und anschließend im Ortsteil Kändler fortgeführt. Die Mängelabstellung auf den Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen und Niederfrohna konnte weitgehend abgeschlossen werden, sofern es die Witterung zuließ. Restarbeiten in der Mängelabstellung werden jetzt zeitnah ausgeführt.



UNSERE GREMIEN

Ein außerordentlicher Technischer Ausschuss im März

Zusätzlich zum regulären Termin am 18. März trafen sich die Stadträtinnen und Stadträte bereits am 10. März zu einer außerordentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses im Hippodrom. Im Vorfeld der Stadtratssitzung berieten sie im öffentlichen Teil über die **Vergabe der Elektrotechnik für die Umgestaltung des Johannisplatzes**. Oberbürgermeister Gerd Härtig erläuterte den Inhalt der Vorlage und eine Nachfrage von Stadtrat Uwe Müller beantwortete Michael

Claus, der den Fachbereich Stadtentwicklung leitet. Mit elf Ja-Stimmen wurde der rund 242.000 Euro teure Auftrag an die Firma Elektro Bach GmbH aus Chemnitz vergeben. Anfang April sollen die Arbeiten beginnen. Unter anderem werden der Johannisplatz, die Bachstraße und die Verbindung entlang der Commerzbank zum Esche-Museum mit modernen Lichtstelen ausgeleuchtet. Für Veranstaltungen werden neuen Festplatzverteiler und Anschlusspunkte für die Händler auf dem Platz entstehen. Für die Durchfahrt des City-Busses werden vollautomatische Versenkpoller installiert. Anschließend gab es noch einen nichtöffentlichen Teil, dann trafen sich alle nach einer kurzen Pause zur Stadtratssitzung wieder.

Die Stadtratssitzung im März

Am 10. März 2025 kamen die Stadträtinnen und Stadträte zu ihrer Sitzung im Hippodrom zusammen. Oberbürgermeister Gerd Härtig eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte mit 23 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anfragen an die Stadtverwaltung zu richten. Trotz der Anwesenheit zweier Bürger gab es jedoch keine Wortmeldungen.

Über die **Gewährung eines Zuschusses** gemäß der von der Stadt aufgelegten KU-Richtlinie wurde zu Beginn beraten. Hier erläuterte Robert Hößler, Leiter der Stabsstelle E-Government & Wirtschaftsförderung, das Prozedere. Ein Zahnarzt möchte eine bestehende, aus Altersgründen aufzugebende Praxis, aktuell in der Turmpassage lokalisiert, übernehmen. Die neue Zahnarztpraxis soll am Markt 11, dem Sparkassen-Gebäude, entstehen. Für die Neuausstattung der Praxisräume wurde der Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro beantragt. Diesem Antrag wurde durch die Stadträte einstimmig grünes Licht gegeben. Ebenfalls einstimmig wurde die **De-minimis-Beihilfe** in Höhe von 15.000 Euro für eine Anfang des Jahres übernommene Augenarzt-Praxis beschlossen. Die finanzielle Unterstützung wird zur Anschaffung eines Autorefraktometers genutzt.

In Folge wurde im Gremium über die dringend notwendigen **Brückenarbeiten in Kändler** beraten. Die „Schuffenhauer-Brücke“ sowie der benachbarte Brückenbau befinden sich in einem maroden Zustand. An deren Stelle wird künftig eine einzelne Brücke neu errichtet. Die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von rund 510.000 Euro an die Firma Phoenix Bau aus Aue-Bad Schlema wurden einstimmig

beschlossen. Danach stand die **Vergabe der Bauleistungen für den grundhaften Ausbau der oberen Helenenstraße sowie die Erneuerung der Fahrbahn der Dorotheenstraße** auf der Tagesordnung. Die Arbeiten werden unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband und dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung durchgeführt. Die Firma Tief- und Straßenbau GmbH Hartmannsdorf erhielt den Zuschlag für die bauliche Umsetzung des Projekts mit einem Kostenumfang von 480.000 Euro. Die Abstimmung erfolgte einstimmig positiv. Ein weiteres wichtiges Vorhaben, nämlich die **Sanierung der Kita „Spatzennest“** an der Hohensteiner Straße, wurde als nächstes beraten. Fachbereichsleiter Stadtentwicklung Michael Claus stellte die geplanten Maßnahmen vor. Das Gebäude soll umfassend saniert werden, um Mängel zu beseitigen und alles auf den aktuellen Stand zu bringen. So werden die Fußböden erneuert, Unebenheiten ausgeglichen und eine Fußbodenheizung installiert. Das Gebäude wird trockengelegt, die Fassade gedämmt und neugestaltet. Fenster und Außentüren werden erneuert und erhalten eine Wärmeschutzverglasung und Außenraffstores. Im Rahmen der Umstrukturierungen der Räume wird ein neues Treppenhaus errichtet und der eingeschossige Anbau abgerissen. Außerdem werden die Außenspielflächen näher an das Hauptgebäude verlegt. Geplant sind ein Krippengarten mit Sandspielbereich, Nestschaukel und Klettergerüst sowie ein Kitaspielbereich mit Rollerbahn, Schaukel und weiteren Spielmöglichkeiten. Aufgrund gestiegener Kosten müssen zusätzliche 1,7 Millionen Euro bereitgestellt werden. Diese sollen durch die Deckung aus einer anderen Maßnahme innerhalb des Haushalts

weiter auf Seite 6

bereitgestellt werden. Die Stadträte stimmten dem Vorhaben ohne Gegenstimmen zu. Die darauffolgende **Anpassung der Finanzierung für die Sanierung der Feuerwache Kändler** wurde ebenfalls einstimmig positiv beschlossen.

Die **Umgestaltung des Johannisplatzes** war als nächstes Thema im Gremium. Über den Fortschritt sowie die weiteren Maßnahmen informierte ebenfalls Fachbereichsleiter Michael Claus. Während der erste Bauabschnitt mit der Errichtung des neuen Spielplatzes unterhalb des Esche-Museums weitgehend auf der Zielgeraden ist, umfasst der zweite und weitaus umfangreichere Bauabschnitt (siehe Artikel auf S. 5) unter anderem die Erneuerung der Beleuchtung sowie die Errichtung einer Lichtstele als Blickfang. Zudem werden mehrere große Bäume gepflanzt, das Wasserspiel des Spielplatzes verlängert und mobile Begrünung installiert. Zudem wird ein barrierefreier Zugang zum Esche-Museum geschaffen und zusätzliche Behindertenparkplätze entstehen. Im Untergrund wird die Wasser- und Stromversorgung neu verlegt. Mit positivem einstimmigem Beschluss wurde der Auftrag für die Garten- und Landschaftsarbeiten an die Baumschule Hohenstein-Ernstthal vergeben sowie eine Erhöhung der Baukosten aufgrund von Preissteigerungen in Höhe von 80.000 Euro beschlossen. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die **brandschutztechnische Ertüchtigung**

der Großsپorthalle. Fachbereichsleiterin Finanzen Inka Mokros erläuterte, dass sich an den Gesamtkosten nichts ändere, jedoch eine Umverteilung der finanziellen Mittel notwendig sei. Aufgrund der nun vom Zuwendungsbescheid vorgegebenen zweijährigen Laufzeit der Maßnahme musste der Umsetzungszeitraum entsprechend angepasst werden. Die Maßnahme wurde mit 19 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen. Wie immer schloss sich der Punkt **Tätigkeitsbericht der Verwaltung und Anfragen der Stadträte** an. Stadträtin Kati Vogel hatte eine Anfrage, die sich auf die neue Bürgersprechstunde von Bürgerpolizei und gemeindlichem Vollzugsdienst bezog, worauf Fachbereichsleiter Dietrich Oberschelp direkt antwortete. Stadtrat Enrico Fitzner hatte mehrere Fragen im Gepäck, u.a. zu den Nutzungsgebühren für Vereine im Hippodrom, den Abrisskosten eines Gebäudes in Wolkenburg sowie zur Parksituation auf der Herrnsdorfer Straße. Die Verwaltung sagte schriftliche Antworten zu. Stadträtin Ina Klemm erkundigte sich nach der Verkehrsfreigabe der Prof.-Willkomm-Straße. Oberbürgermeister Härtig erklärte, dass dies von den Witterungsbedingungen und der Wiederaufnahme der Asphaltproduktion abhängt. Ein konkreter Termin konnte nicht genannt werden. Danach schloss Oberbürgermeister Gerd Härtig die Sitzung.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Murmeltiere erhalten größeres Gehege Tierparkförderverein und Erbschaft ermöglichen Anbau



Prof. Dr. Klaus Eulenberger und Manfred Granz vom Tierparkförderverein begutachten mit Tierparkleiter Patrick Prüß (von links) den am 10. März begonnenen Erweiterungsbau, der bereits Ende März fertig gestellt sein wird.

Im März gab es am Murmeltiergehege, welches sich direkt im Eingangsbereich des Amerika-Tierparks befindet, umfangreiche Bauarbeiten. Im Auftrag des Tierparkfördervereins wurden an die bestehende Anlage rund 50 Quadratmeter angebaut, um die Mindestanforderungen für die Tierhaltung zu erfüllen. „Wir haben derzeit vier Weibchen und möchten den Bestand natürlich gerne wieder aufstocken. Dafür brauchen wir ein größeres Gehege“, so Tierparkleiter Patrick Prüß. Der Bau sei aber nicht ganz einfach, betonte Manfred Granz, der für den Förderverein die

Arbeiten koordiniert. Zum einen wird ein verzinktes Gitter zwei Meter tief in den Boden eingebaut und zum anderen müssen rund 1,30 Meter hohe, glatte Betonwände errichtet werden. „Da die Tiere gut klettern und springen können sowie gerne graben, muss das alles beachtet werden. Das macht den Bau natürlich aufwändig und teuer“, erklärte er. Damit sich die Tiere wohlfühlen, soll noch ein Baum oder größerer Strauch ins Gehege gepflanzt werden. Möglich wurde das rund 30.000 Euro teure Projekt durch Mittel des Fördervereins und einer Erbschaft, die die Stadt erhalten hat. „Wir sind dankbar dafür, dass wir als Erben bedacht wurden und das Geld nun sinnvoll einsetzen können. Und ohne die Unterstützung des Tierparkfördervereins wäre dieses Projekt ebenfalls nicht so schnell möglich geworden“, betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig.



Derzeit halten die vier Waldmurmeltiere im Amerika-Tierpark ihren Winterschlaf und können sich nach dem Aufwachen auf ein vergrößertes Gehege freuen. (Foto: Jacqueline Meurer)

Gemeinsame Sprechstunde gestartet

Bürgerpolizisten und gemeindlicher Vollzug stehen als Ansprechpartner bereit

Seit Anfang März findet wöchentlich eine gemeinsame Sprechstunde mit den Bürgerpolizisten und den Mitarbeitern des städtischen Ordnungsamtes statt. „Damit erweitern wir im Rahmen der Initiative ASSKomm unser Angebot gegenüber der Bürgerschaft deutlich. Schon bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages im August 2023 wurde eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Polizei und gemeindlichem Vollzugsdienst angekündigt“, betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig. Nach seinen Worten gibt es nach wie vor eine große Diskrepanz zwischen der gefühlten Sicherheit und der tatsächlichen Kriminalitätsrate. Dies hat auch die 2024 durchgeführte Bürgerbefragung gezeigt. Mit der neuen Möglichkeit soll das nun weiter spürbar verbessert werden. Über das neue Angebot freut sich auch Maika Nitzsche, die das Polizeirevier Glauchau leitet, zu dem auch der Standort Limbach-Oberfrohna gehört. „Nur im Revier zu sitzen ist sicher der falsche Ansatz, deshalb sind unsere Bürgerpolizisten viel in den Ortsteilen unterwegs. Es ist wichtig und gut, dass die Einwohner sie kennen und für alle Anliegen in Anspruch nehmen“, betonte sie. Rajko Seifert, der Leiter des Streifendienstes ergänzte: „Diese Kollegen sind die erfahrensten Polizisten, die mit allen Dingen gut umgehen können – ich bin dankbar für dieses tolle Team“.



Enger Schulterschluss zwischen Bürgerpolizisten und gemeindlichem Vollzugsdienst: Mario Pfefferkorn, Anne-Kathrin Taeger, Sebastian Meyer, Florian Götz und Mario Meyer (von links) sichern die gemeinsamen Sprechstunden im Rathaus ab.

Bürgerinnen und Bürger können **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** ohne vorherige Anmeldung mit ihren Fragen und Anliegen vorbeischaun. Die Sprechstunde findet im Raum „Ingelheim“ (Haus E) oder im Renaissance-Raum (Erdgeschoss Hauses F) statt. Bitte beachten Sie die Ausschilderung auf dem Rathaushof.

Besuch wird zukünftig belohnt

Neue Bonuskarte für Freizeiteinrichtungen an den Start gegangen



Seit Neuestem gibt es eine Bonuskarte für die städtischen Freizeiteinrichtungen. Um die Zusammenarbeit noch weiter zu intensivieren, wurde diese bei einem Treffen aller Geschäftsführer und Regiebetriebsleiter ins Leben gerufen. Beteiligt sind Esche-Museum, Schloss Wolkenburg, Amerika-Tierpark, LIMBOmar und Sonnenbad sowie die Stadthalle. Bei jedem Ticketkauf erhalten Besucherinnen und Besucher ab sofort eine Bonuskarte, die zehn Stempelfelder enthält. Wurden alle beteiligten Einrichtungen mindestens einmal besucht und zudem alle Felder gestempelt, gibt es den elften Besuch gratis, beziehungsweise wird bei der Stadthalle ein Rabatt von 8 Euro gewährt. „Wenn die Aktion erfolgreich anläuft, wollen wir die Bonuskarten auch im Umland verteilen und somit weitere Gäste in die Stadt locken“, betonte Wolfgang Dorn, Geschäftsführer der Stadthalle, der sich um die Umsetzung gekümmert hatte.

Freiheit und Verantwortung

Gedenken an die Ermordung

Dietrich Bonhoeffers vor 80 Jahren



Am 9. April 1945 wurde der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer zusammen mit weiteren Angehörigen des Widerstandes im Konzentrationslager Flossen-

bürg hingerichtet. In Wolkenburg befand sich bis in den April 1945 ein Arbeitslager als Außenstelle des KZ Flossenbürg. Seit 2015 trägt der Platz neben dem Rathaus und der Stadtkirche in Limbach-Oberfrohna den Namen Dietrich Bonhoeffers. (Foto, im Hintergrund die Gedenkstele) Es soll daran erinnert und gemahnt werden, dass Freiheit und Respekt vor der Würde des Menschen immer wieder gefährdet sind und deshalb stets aktiv vertreten und errungen werden müssen.

Freiheit und Verantwortung waren für Dietrich Bonhoeffer stets ein zentrales Thema. Schon im Februar 1933 mahnte er in einem Rundfunkvortrag, dass es echter Führung darum gehen müsse, junge Menschen zu einem freien Denken und zu eigenverantwortlichem Handeln zu erziehen. Verantwortliches Leben hieß für ihn weit mehr als sich selbst nicht am Unrecht zu beteiligen. Verantwortlich Handeln bedeutete für ihn aktiv Widerstand zu leisten und wie er einmal formulierte, „dem Rad in die Speichen zu greifen“. Als 1938 zu Hitlers 50. Geburtstag auch die Pfarrer aufgefordert wurden, einen Treueeid auf den „Führer“ abzulegen, gehörte er zu den wenigen in der Bekennenden Kirche, die sich selbst weigerten und zur Verweigerung aufriefen.

weiter auf Seite 8

Im Juli 1939 kehrte er aus den USA zurück, weil er für sich zu der Überzeugung gelangt war, dass er nach einem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft nur an einem Neuaufbau Deutschlands mitarbeiten kann, wenn er auch die Prüfungen in der Zeit des Nationalsozialismus mit den Menschen geteilt hat. Dabei war er sich bewusst, dass er die Folgen dieser Rückkehr nicht überblicken kann.

Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi bekam er Kontakt zu der Gruppe, die heute als militärischer Widerstand bezeichnet

wird und arbeitete wohl spätestens ab 1940 in dieser Gruppe als V-Mann mit. Am 5. April 1943 wurde er verhaftet und zunächst in das Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis nach Berlin-Tegel gebracht.

Sein Leben und Denken zeugen davon, dass Freiheit und Verantwortung sich für ihn nicht in der Theorie erschöpften. Bis heute mahnt er zum engagierten und mutigen Einsatz für ein freies und verantwortliches Handeln.

Dr. Hans-Christian Rickauer

 **BEVÖLKERUNGSMITTEILUNG**

Teil 4 - Notfallmeldestellen

Wenn Kommunikationsnetze beispielsweise durch Cyberangriffe, Technische Störungen, großflächige Stromausfälle oder Schäden bei Bauarbeiten ausfallen, können Notrufmeldungen von den Leitstellen nicht mehr entgegengenommen werden. Obwohl es in Deutschland eine sehr hohe Versorgungssicherheit gibt, können Stromausfälle nicht ausgeschlossen werden und zum Ausfall der Kommunikationsnetze führen. Das bedeutet, dass Festnetztelefone und der Mobilfunk längere Zeit nicht funktionieren, sodass Bürgerinnen und Bürgern über die Notrufnummern 110 und 112 keine schnelle Hilfe mehr herbeirufen können.



Um diesem Problemfall vorzubeugen, hat die Stadtverwaltung zehn sogenannte Notfallmeldestellen eingerichtet. Diese sind in den neun Feuergerätehäusern und in der Stadthalle zu finden und dienen insbesondere bei Stromausfall oder dem Ausfall der Notrufnummern als Anlaufpunkte, um einen Notruf abzusetzen. Die Notfallmeldestellen sind nicht dauerhaft besetzt und werden nur bei den genannten Anlässen aktiviert, die Stadthalle nur bei Einrichtung des Bürgerinformationszentrums. Dieses soll Anlaufsstelle für Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall, wie beispielsweise bei flächendeckendem Stromausfall oder Unwetterkatastrophen, werden. Die Öffentlichkeit wird mit Sirenen und dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ (ein eine Minute

dauernder auf- und abschwellender Ton) sowie, soweit erforderlich und möglich, über Lautsprecherdurchsagen oder über Radio und Fernsehen informiert.

Gekennzeichnet sind die Notfallmeldestellen nach der Aktivierung mit einer deutlich erkennbaren Beschilderung (siehe Grafik). Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna besetzen diese Anlaufpunkte. Wir bitten Sie, die Notfallmeldestellen nur bei einem Notfall aufzusuchen, um auch die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr zu gewährleisten.

Feuerwehrgerätehaus Limbach	Chemnitzer Straße 7
Feuerwehrgerätehaus Oberfrohna	Rußdorfer Straße 10 a
Feuerwehrgerätehaus Rußdorf	Waldenburger Straße 146
Feuerwehrgerätehaus Pleiße	Pleißbachstraße 93 a
Feuerwehrgerätehaus Kändler	Hauptstraße 40 a
Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf	Bodenreform 20
Feuerwehrgerätehaus Kaufungen	Dorfstraße 63 a
Feuerwehrgerätehaus Wolkenburg	Kaufunger Straße 22
Feuerwehrgerätehaus Dürrengerbisdorf	Mittelweg 21 a
Stadthalle Limbach-Oberfrohna	Jägerstraße 2

 **AUS UNSEREN ORTSTEILEN**

Erstmalig! „Wolkenburger Osterweg“

Ein Dorf erblüht: Der Osterweg lädt zum Staunen und Mitmachen ein

Vom 5. bis zum 27. April öffnet das idyllische Wolkenburg im Muldental seine Tore für einen besonderen Osterweg entlang der Mühlenstraße, der von den kreativen Händen des örtlichen Heimatvereines Wolkenburg-Kaufungen sowie den Dorfbewohnern und ortsansässigen Vereinen gestaltet wird. Dieser einzigartige Weg verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein.

Entlang des Osterweges verwandelt sich das Dorf in eine bunte Osterlandschaft und überall lassen sich farbenfrohe Eier, fröhliche Osterhasen und kunstvolle Arrangements entdecken. Besonders reizvoll sind die zahlreichen Mitmachstationen entlang des Weges, denn hier können

Besucher selbst aktiv werden. Diese interaktiven Stationen machen den Osterweg zu einem lebendigen und gemeinschaftlichen Ereignis.

Die Organisatoren laden alle herzlich ein, den Osterweg zu besuchen und sich von



(Fotos: Thomas Jeron, Christine Müller)

der festlichen Atmosphäre und den kreativen Ideen der Dorfgemeinschaft verzaubern zu lassen. Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über viele kreative Mitbringsel aller Art – ob Osterei, Hase, Küken oder Frühlingsschmuck – denn in den kommenden Jahren soll der Weg noch nach Kaufungen erweitert werden. Wer Lust bekommen hat, die Organisatoren bei diesem Vorhaben zu unterstützen, kann gerne zeitnah Kontakt zum Heimatverein aufnehmen: k_kaminsky@gmx.de

Diana Dobritz

Streckenverlauf:

Mühlenstraße - Kirchenvorplatz – Parkweg, parallel zur Straße Schlossberg - Mühlenstraße

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz am Abenteuerspielplatz Mühlenstraße

Parkplatz hinter der Neuen Kirche

(wegen Bauarbeiten reduziert)

Parkplatz am Markt

Parkplatz am Rathaus, Kaufunger Str. 19



UNSERE KITAS UND SCHULEN

75 Jahre Kita Lindenstraße:

Ein Jubiläum voller Erinnerungen und Freude



Zum Festprogramm am 19. Februar waren auch Oberbürgermeister Gerd Härtig und Fachbereichsleiterin Kultur und Bildung Nicole Reichel (rechts) eingeladen und überreichten im Namen der Stadt einen Präsentkorb für die Kinder an die stellvertretende Kita-Leiterin Elke Schäfer

Seit 75 Jahren steht die Kindertagesstätte Lindenstraße in Oberfrohna für eine liebevolle und engagierte Betreuung der jüngsten Limbach-Oberfrohnaer. Als älteste Kita der Stadt feierte die Einrichtung ihr Jubiläum mit einer Festwoche vom 17. bis 21. Februar. Vom gemeinsamen Basteln und Schmücken der Einrichtung, bis hin zu alten Spielen und einer Kindershow wurden sich viele Gedanken zu den Feierlichkeiten gemacht. Ein Höhepunkt war das offizielle Festprogramm, welches die Erzieherinnen und Erzieher zusammen mit den Kindern am 19. Februar mit viel Begeisterung für ihre Gäste gestalteten.

Ein Haus mit langer Tradition

Die Kita Lindenstraße, die sich in Trägerschaft der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna befindet, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Bereits seit dem 15. Februar 1950 ist sie fester Bestandteil der Kinderbetreuung in der Stadt. Ursprünglich als Wochenvollheim gegründet, wurde die Einrichtung später in eine Tages- und Wochenkrippe umgewandelt. Aus der einstigen Villa entstand nach und nach ein moderner Gebäudekomplex mit drei miteinander verbundenen Häusern.

Bildung und Betreuung für alle Kinder

Heute bietet die Kita Platz für insgesamt 117 Kinder, darunter 52 Krippen-, 56 Kindergarten- und 9 Integrativplätze. Das pädagogische Konzept folgt dem lebensbezogenen Ansatz. Besonders hervorzuheben ist die inklusive Betreuung: Kinder mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen werden in Integrations-



Mit u.a. selbstgebastelten Hüten präsentierten die Kinder der Kita Lindenstraße ein fröhliches Programm zum Jubiläum. Begeistert führten sie Lieder, Tänze und kleine Geschichten auf.

gruppen gemeinsam mit anderen Kindern gefördert, um eine bestmögliche Teilhabe am gemeinsamen Alltag zu ermöglichen. Seit 2019 bietet die heilpädagogische Gruppe „Gänseblümchen“ Platz für bis zu acht Kinder, die hier individuell betreut werden.

Festprogramm mit Gästen und Rückblicken

Zum offiziellen Festakt fanden sich zahlreiche Gäste ein, darunter Eltern, Vertreter der Behindertenhilfe sowie Oberbürgermeister Gerd Härtig in Begleitung von Fachbereichsleiterin Kultur und Bildung Nicole Reichel. In seinem Grußwort gratulierte er der Einrichtung herzlich und teilte auch eine persönliche Anekdote: Im Winter 1989/1990 war er nämlich für einige Wochen als Heizer in der Kita tätig.

Zu den Gratulanten zählten auch Thomas Buhl, Geschäftsführer der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V., und Vereinsvorsitzende Ute Siegel. Sie überbrachten nicht nur ihre besten Wünsche, sondern hatten auch Geschenke für die Kitakinder dabei, die für strahlende Augen und große Freude sorgten.

Auch die stellvertretende Kitaleiterin Elke Schäfer, die bereits seit 42 Jahren als Pädagogin in der Einrichtung tätig ist, erinnerte in ihrer Ansprache an bewegende Zeiten. Besonders die 14 Jahre andauernden Bauarbeiten bei laufendem Betrieb stellten eine große Herausforderung dar. Ihr Dank galt allen Beteiligten, darunter Eltern, Erzieherinnen und Erziehern, Stadtverwaltung, Bauunternehmen und der Behindertenhilfe, die zur gelungenen Modernisierung der Kita beigetragen haben.

Ein buntes Programm der Kinder

Nach den Reden und Grußworten überraschten die Kinder ihre Gäste mit einem liebevoll einstudierten Programm. Mit viel Freude präsentierten sie Lieder, Geschichten und Tänze – darunter einen Schneeflockentanz, den Pinguin-Mambo sowie eine bezaubernde Erzählung von Schneeflocken und Schneemännern. Das Publikum zeigte sich begeistert und belohnte die kleinen Künstler mit großem Applaus.

Mit viel Engagement und Herz sorgt das Team der Einrichtung dafür, dass Kinder hier nicht nur betreut, sondern individuell gefördert und auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet werden. Ein Jubiläum, das zu Recht gebührend gefeiert wurde!

10 spannende Jahre in der Bona Vita-Kita Pleiße „Krümelkiste“



Die Forschermaskottchen Susi und Bruno begleiten die Forscheraktivitäten in der Kita Krümelkiste und gehören zum Team.

Seit 2014 ist die Bona Vita-Kita Pleiße „Krümelkiste“ ein Haus in dem Kinder forschen. Die Einrichtung konnte Ende 2024 bereits zum sechsten Mal die Zertifizierungsplakette der „Stiftung Kinder forschen“ erhalten, doch das ist noch nicht alles. Die „Krümelkiste“ gehört zu den zehn Finalisten-Kitas einer bundesweiten Ausschreibung der Dr. Hans Riegel-Stiftung zur Förderung von MINT-Bildung in Kindertagesstätten. Das bedeutet, dass sich die Einrichtung in der zweiten Auswahlrunde des Förderprogramms „Forscher Füchse“ befindet. Mit dem Programm werden fünf Kitas unterstützt, die sich im

MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) weiterentwickeln möchten. Die Förderung erfolgt über drei Jahre. Diese findet sowohl durch eine materielle Zuwendung für die Kita statt, als auch durch Fortbildungen und Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte und der Begleitung beim Netzwerkaufbau.

Auf der Homepage der Forscher Füchse gibt es nochmal alle Infos und Teilnehmer im Überblick. **Vom 31. März bis zum 7. April** kann jeder, der uns unterstützen möchte, **einmal täglich online** für die „Krümelkiste“ abstimmen. Das Online-Voting fließt dann zu 20% in die Bewerbung ein. Abstimmen kann man unter: <https://www.forscher-fuechse.com/finalisten> Ob die „Krümelkiste“ zu den fünf Preisträgern gehört, wird im Frühjahr durch eine Jury entschieden und im Rahmen einer Preisverleihung am 17. Mai in Fulda bekanntgegeben. Sollte die Kita nicht zu fünf Preisträgern gehören, besteht trotzdem noch die Möglichkeit einer Förderung im MINT-Bereich in einer Höhe von bis zu 5000 Euro. Das Engagement der Einrichtung über mittlerweile mehr als zehn Jahre hat sich auf jeden Fall gelohnt. Die Kinder haben gemeinsam mit Pädagogen und Eltern in dieser Zeit jede Menge toller, spannender Dinge erlebt und ausprobiert. Sie konnten Erfahrungen machen, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben werden und hoffentlich die Lust auf MINT-Themen dauerhaft geweckt haben. Also dann, bleibt alle schön neugierig und habt Spaß am Experimentieren.

Text und Foto: Jeannette Schlegel

Scholl-Schule präsentierte sich

Ende Januar konnten sich viele interessierte Eltern, ehemalige und zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie mehrere Gäste zum „Tag der offenen Tür“ einen Eindruck von der Geschwister-Scholl-Oberschule machen. Von 10 bis 13 Uhr konnten sich in den beiden Gebäudeteilen und der Turnhalle die verschiedensten Fächer mit den entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrern sowie engagierten Schülerinnen und Schülern präsentieren. Während im unteren Gebäudeteil, in dem hauptsächlich die Schüler der 5. bis 7. Klasse unterrichtet werden, der Fokus auf den Hauptfächern wie Deutsch, Mathe und Englisch lag, konnten im Hauptgebäude vor allem die Fachkabinette Physik, Chemie und Biologie begeistern. Zu den Höhepunkten zählten an diesem Tag zum

einen das von den Schülern aufgeführte Programm in der Turnhalle sowie der Vortrag des Schulleiters Andreas Böhm vor interessierten Eltern. Für das leibliche

Wohl sorgten sowohl die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, sowie auch der aktive Förderverein der Schule.

Lucas Schreckenbach



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus den städtischen Museen

„Maschinen merken sich nichts“

Springschool rund um die historischen Maschinen

Vom 10. bis 12. März fand im Esche-Museum die Springschool unter dem Motto „Maschinen merken sich nichts“ statt. Daran nahmen Designstudenten aus Schneeberg, aus Halle und zwei freischaffende Designer teil. Fachlich geleitet wurde der dreitägige Workshop von der Design-Agentur haemd aus Halle. Ziel der Springschool war, mit künstlerischen Mitteln zu erarbeiten, wie das Wissen um die Bedienung, Pflege und



Funktionsweise der historischen Museumsmaschinen erhalten und sichtbar gemacht werden kann. Dabei spielten Stoffe, die auf den Maschinen im Haus gefertigt wurden, eine große Rolle. Am letzten Nachmittag präsentierten alle ihre Ergebnisse.

Sven Hildebrandt und Kaur Hensel von der Agentur haemd hatten den Workshop gemeinsam mit dem Team des Esche-Museums konzipiert. „Das Museum ist sehr gut aufgestellt, hat eine tolle Expertise und einen Techniker, der sich bestens mit den alten Maschinen auskennt. Es ist utopisch innerhalb von drei Tagen zu verstehen, wie diese funktionieren, aber man konnte die elf Teilnehmenden für ihre Anwendungsmöglichkeiten sensibilisieren und Kontakte zum Museum herstellen, so dass sie gerne wieder herkommen und die Einrichtung auch in ihrer ‚Bubble‘ weiterempfehlen“, so Kaur Hensel.

Aktuelle Termine im Esche Lab:

5. April, 13 bis 17 Uhr

Workshop Hardanger-Sticken

Die erfahrene Kursleiterin Sandra Bretschneider führt in die traditionelle Technik des Hardanger-Stickens ein. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Das Material ist vorbereitet und wird gestellt. Teilnahmegebühr 10 Euro, eine Anmeldung unter 03722/93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de ist erforderlich

25. April, 13 bis 16 Uhr

Workshop Plotter und Heißpresse im Esche-Lab

Nach und nach finden nun Workshops zu den verschiedenen Maschinen im Esche Lab statt. Am 25. April, in den Osterferien, werden die Möglichkeiten mit dem Schneidplotter und der Heißpresse vorgestellt. Der Plotter ist eine richtige Bastelmaschine, die über eine App gesteuert wird. Der Plotter schneidet, zeichnet, graviert und prägt verschiedene Materialien. In Kombination mit der Heißpresse können tolle Projekte, z.B. Transferdruck auf Stoffe realisiert werden. Der Workshop ist für Jugendliche, Erwachsene oder Kinder in Begleitung eines Erwachsenen geeignet.

Teilnahmegebühr 10 Euro inklusive Material, eine Anmeldung unter 03722/93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de ist erforderlich

26. April, 13 bis 16 Uhr

Termine im Kulturkeller

5. April um 20 Uhr

Mama geht tanzen

Nutze die erste Tiefschlafphase Deines Kindes und tanze mal wieder richtig ab. 180 Minuten Freiheit, Me-Time und Spaß. Du müsst natürlich keine Mama sein, um bei uns einen unvergesslichen Abend zu haben – Männer sind allerdings nicht erlaubt.

Tickets sind unter MAMAGEHTTANZEN Limbach-Oberfrohna #3 auf ticket.io erhältlich.

12. April um 18 Uhr

Jugenddisco

Für alle, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind und Lust auf eine unvergessliche Party haben. DJ Rudeboy sorgt mit fetten Beats für die perfekte Stimmung – von aktuellen Charts bis hin zu Club-Sounds. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. Eintritt: 5 Euro

20. April um 18 Uhr

Sachsenmeyer Kabarett „Verwöhnte Brut“

Treffpunkt kreative Textiltechnik

Das Treffen am 26. April ist für alle offen, die kreativ mit Textilien arbeiten. Viele nutzen dabei hobbymäßig nicht nur die klassischen Handarbeitstechniken, sondern auch Maschinen, wie Nähmaschinen, Stickmaschinen oder Strickmaschinen. Sie sind eingeladen zum kreativen Austausch und zum Kennenlernen des Esche-Labs.

Um Anmeldung unter 03722/93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de wird gebeten

Zeitzeugen zum VEB Feinwäsche gesucht

Am **22. Mai** findet das nächste Erzählcafé statt. Diesmal wird das Thema der VEB Feinwäsche sein. Für die Vorbereitung werden noch Zeitzeugen gesucht, die vom Arbeitsalltag erzählen können. Außerdem werden Fotos zusammengetragen. Anlass für das Erzählcafé ist die Präsentation des restaurierten Scherenschnitts „Der VEB Feinwäsche“, der wahrscheinlich einst in den Räumen des Betriebs hing. Zeitzeugen können sich gerne im Museum unter 03722/93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de melden.

Bauarbeiten im Schloss –

Museum eröffnet am Zeitsprungtag

Auf Schloss Wolkenburg laufen in diesem Jahr zahlreiche Bauarbeiten: Einerseits wird das Witwenpalais saniert und auch im gegenüberliegenden Bereich sind Handwerker aktiv. Auch im Schlosspark gibt es vielfältige Umgestaltungen. Aus diesem Grund finden in dieser Saison keine Trauungen, Musikveranstaltungen und Sonderausstellungen statt. Das **Museum ist ab dem 30. März wieder geöffnet** - wird aber nur auf fußläufigen Umwegen erreichbar sein. Wir bitten unsere Besucher um Verständnis und besondere Aufmerksamkeit. Begehen Sie keine gesperrten Wege und achten auf die jeweiligen Hinweisschilder.

Zum Zeitsprungtag am 30. März hat Museum Schloss Wolkenburg von 11 bis 17 Uhr geöffnet. 12 Uhr, 13:30 und 14 Uhr finden Führungen unter dem Motto „Zeitsprung von der Burg zum Schloss“ statt. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung im Esche-Museum unter 03722/93039 oder unter museen@limbach-oberfrohna.de gebeten.

Wegen der Einschränkungen ist das Museum dann nur Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2



**KULTUR
KELLER**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ede Sachsenmeyer gehört zweifelsfrei zum Urgestein des sächsischen Kabarets. In dem neuen Programm „Verwöhnte Brut“ geht es um seine Enkel – und deren Altersgenossen – hier und heutzutage. Nicht, dass Ede seine Enkel nicht abgöttisch lieben würde – nein, natürlich liebt er sie! Und Kinder sind überhaupt etwas Schönes! Aber manchmal könnte er dazwischenfunken. Ein Programm abseits aller pädagogischen Regeln und Vorschriften. Eintritt 10 Euro.

Tickets sind in der Stadthalle, im Café Rhino (Bachstraße 4), bei Eventim sowie natürlich an der Abendkasse erhältlich.

Vorschau:

12. September um 18 Uhr

„Erbschleicherei“

weiter auf Seite 12

Jurist Lutz Teetzen ist wieder mit seinem Kabarettprogramm „Erbschleicherei – eine heitere Rechtsberatung“ im Kulturkeller zu erleben. Dabei geht es unter anderem um kuriose Nachlassfälle, die Erbschaften unserer Promis und die größten Irrtümer im Erbrecht. Wer weiß denn schon, dass Erbschleicherei gar nicht strafbar ist? Zu erleben ist amüsante Kleinkunst zum

Mitdenken.

Tickets für die beim letzten Mal ausverkaufte Veranstaltung sind schon jetzt in der Stadthalle, im Café Rhino (Bachstraße 4) und bei Eventim erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

Neuaufgabe von „Sport statt Gewalt“ am 9. Mai Anmeldungen für Badmintonturnier noch bis 17. April

Das traditionelle Badmintonturnier, welches nun schon zum zweiundzwanzigsten Mal stattfindet, wird am **9. Mai** in der Großsporthalle veranstaltet. Indem sich Kinder und Jugendliche sportlich betätigen, gehen sie einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach, die ihre Gesundheit fördert und lernen sich im Wettkampf fair zu begegnen. Anmeldungen dafür sind bis zum 17. April möglich. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Badminton hat. Die Spiele beginnen am Freitag um 15 Uhr für die Teilnehmer der 1.

bis 9. Klasse und am Freitag ab 19 Uhr spielen die Jugendlichen ab der 10. Klasse gegeneinander. Anmelden kann man sich für das Badmintonturnier über die Sekretariate der Schulen, die Übungsleiter der Sportgemeinschaft Bräunsdorf und über die Streetworkerin Kerstin Püschmann (area23-russdorf@web.de). Neben dem sportlichen Wettkampf gibt es für die jüngsten Teilnehmer die Möglichkeit während der Spiele zu basteln. Wie jedes Jahr sorgt die Firma Birkner wieder für die gastronomische Betreuung. Für die besten Spieler gibt es Pokale und Medaillen zu gewinnen.

Erstes Streetfood-Festival in L.-O.

Erstmalig findet am **26. und 27. April** ein Streetfood Festival im Stadtpark statt. „Mit Düften, die verzaubern und Geschmäckern aus aller Welt, bietet unser Festival für jeden Gaumen das Richtige. Ob Du auf ausgefallene Delikatessen, afrikanische Köstlichkeiten oder amerikanische Klassiker steht, ob vegan oder glutenfrei – bereite Dich darauf vor, Deine Essgewohnheiten neu zu definieren“, wirbt Organisator René Kießling für das Event. Zahlreiche Foodtrucks und Garküchen sind an den beiden Tagen jeweils ab 11 Uhr im Stadtpark zu finden. Am Samstag kann bis 22 Uhr geschlemmt werden – am Sonntag steht das umfangreiche Angebot bis 20 Uhr zur Verfügung. Selbstverständlich fehlen auch die passenden Drinks nicht. „Und weil ein perfektes Festival mehr braucht,



sorgen wir mit Musik und Show auch für ein unterhaltsames Programm – mit Überraschungen für die kleinsten Gäste!“, so der Veranstalter weiter. An beiden Tagen ist der Eintritt frei.

Eine Reise von Alaska nach Feuerland

Nächster Vortrag des Tierparkfördervereins

Der Tierparkförderverein lädt für den **16. April** wieder zu einem spannenden Vortrag ein. Unter dem Motto: „Eine Reise von Alaska nach Feuerland - Die schönsten Landschaften und Begegnungen mit der Tierwelt“ berichten Olaf Wolters und Marco Enders von ihren Erlebnissen in Amerika.

Bei einem Besuch im Amerika-Tierpark von Limbach-Oberfrohna können viele Tiere des amerikanischen Kontinents hautnah erlebt werden. Im Vortrag von Olaf Wolters und Marco Enders besteht nun die Möglichkeit, eine lange Reise von Alaska nach Feuerland an einem Abend zu unternehmen und die Schönheit der Landschaften und der Tierwelt in diesem Vortrag zu erleben. In über 30 Jahren und während verschiedener Reisen nach Nord-, Mittel- und Südamerika

entstanden viele Impressionen einer fantastischen Natur. Olaf und Marco werden mit uns viele Nationalparks in Nordamerika besuchen. Über Mexiko und Costa Rica in Mittelamerika geht die Reise weiter nach Südamerika, zum Beispiel mit Besuchen in Venezuela, Bolivien und Chile. In Peru entstanden beeindruckende Bilder während einer Zehn-Tage-Wanderung durch die Anden. Unterwegs gab es viele Einblicke in die reiche Tierwelt. Ob Bären in Alaska oder Wale in Mexico - es gab immer etwas zu entdecken, an denen die Zuhörer teilhaben sollen. Olaf und Marco sind seit 1992 weltweit gemeinsam unterwegs. Neben ihren Berufen verbringen sie jede freie Zeit mit Reisen und haben alle Kontinente bereist.

Karten für die Veranstaltung sind an der Tierparkkasse, bei Buchhaus-Reisen sowie an der Abendkasse für 6 Euro (Schüler 3 Euro) erhältlich.

Osterferienangebote im Jugendhaus

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Osterferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 22. April

Ein Tag im Zoo Dresden

Ihr könnt tierisch was erleben, z.B. den wenige Wochen alten Nachwuchs bei den Orang-Utans und viele Tierkinder mehr...

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 16 Uhr

Kosten: 17 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 24. April

Natur & Handwerk aktiv erleben ...

... mit einer Wanderung im schönen Zwönitztal und dem Besuch der Töpferei im „Gut Kamerun“, wo jeder aus einem

fertigen Tonrohling sein persönliches Lieblingsstück bemalen und glasieren kann.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 17 Uhr

Kosten: 13 Euro (inklusive Mittagessen)



Infos auch auf www.area23-russdorf.de

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück! Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen euch ein erlebnisreiches Osterfest!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

Eine Einrichtung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

FÜR KINDER
MIT VORANMELDUNG
17 + 18 Uhr
Schattentheater (4-7 Jahre)
19 - 21 Uhr
Book-Casting ab 9 Jahre

FÜR ERWACHSENE
19 - 21 Uhr
Happy Hour = 1€ Rabatt für Neuanmeldungen
19.30 Uhr
Einführung eMedien-Ausleihe ONLEIHE
20 Uhr
Einführung Online-Katalog OPEN

4. APRIL 2025
17 - 21 Uhr
Stadtbibliothek "Gert Hofmann"
Moritzstr. 12, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92336

Stadtbibliothek
„Gert Hofmann“

Förderverein lädt zum Vortrag ein

Erinnerungen an den Frühling 1945 – 80 Jahre Kriegsende in Limbach-Oberfrohna

Der Förderverein Esche-Museum lädt für den **10. April**, 18 Uhr zur Vortragsveranstaltung in den Johann-Esche-Saal, im Gebäude des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, ein. Der Eintritt ist frei. In seinem Vortrag erinnert Dr. Andreas Eichler (Mironde Verlag Niederfrohna) an die damalige bewegende Zeit.

Am 14. April vor 80 Jahren ging der 2. Weltkrieg mit dem Einmarsch des 51. Infanterie-Bataillons der 4. US-Panzerdivision für Limbach-Oberfrohna zu Ende. Dem Befehl des Limbacher Bürgermeisters, die Stadt bis zum Letzten zu verteidigen, wurde glücklicherweise nicht Folge geleistet. Die Amerikaner, aus Richtung Waldenburg und Kaufungen kommend, wurden lediglich in Rußdorf und Oberfrohna in kleinere Kampfhandlungen verwickelt. Zum Zeichen der Ergebung hing die Einwohnerschaft weiße Tücher aus den Fenstern. Bis in den Juni hinein blieben die Amerikaner in der Stadt, ehe sie von den Sowjets abgelöst wurden und die Geschichte ihren weiteren Verlauf nahm. Der Vortrag wird ergänzt durch einen historischen Film, den damals die US-Besatzung in Limbach-Oberfrohna drehte.

Peter Siegel, Förderverein Esche-Museum e.V.

Für ausreichend Essen & Trinken
ist gesorgt!

WhatsApp: Jana Schreiber - 0176 9131 4757
Instagram: kindertrodelmarkt_lo
Facebook:
„Kinder Trödelmarkt Limbach-Oberfrohna“
Telegram Kanal: „Kinder Trödelmarkt
Limbach-Oberfrohna 13.4.2025“

13. Kindertrödelmarkt

von privat - an privat

Anziensachen, Spielzeug, Kinderwagen, Puppen, Autositze, Sommersachen, Dinos, Fahrräder, Roller, Tragetücher, Brettspiele, Badesachen, Holzspielzeug, Sandspielzeug Autos, Murrelbahn, Puzzle, Kinderküche, Musikinstrumente, Bausteine, Bücher, Fahrzeuge, Spielfiguren uvm. ...

Sonntag, 13.04.2025
10:00 – 14:00 Uhr
Stadtpark - 09212 Limbach-Oberfrohna

Bitte mach ein Foto vom Plakat & schick es gern an deine Freunde :-)
Ladies Basar (Frauentrödelmarkt) ist am 18.5.2025, 11-15 Uhr

ostermarkt

im Stadtpark Limbach-Oberfrohna

5. APRIL 2025
10 BIS 17 UHR

11 bis 17 Uhr
Ostereier-Suche im Tierpark
Finde Ostereier & hol deine Überraschung in der Tierparkschule
Kreativangebot in der Tierparkschule
Bastelspaß für die ganze Familie

11 und 15 Uhr / Treffpunkt: Hippodrom
Stadtparkführungen

13 bis 16 Uhr
Der Osterhase ist da!

Tierischer Besuch:
Alpakas im Stadtpark!

Zahlreiche Händler im Außen- sowie
Innenbereich des Hippodroms

Programm online unter:
www.limbach-oberfrohna.de

f /Stadt Limbach-Oberfrohna Instagram /stadt_limbach_oberfrohna

Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



UNSERE UNTERNEHMEN

Aus Augenarztpraxis wird AugenZentrum

Ärzteteam vergrößert und mehr Behandlungsmöglichkeiten
Gute Nachrichten für alle, die bisher keinen Termin beim Augenarzt erhalten haben: Seit 1. Januar hat Facharzt Mohamed Atef Elaraby die Augenarztpraxis von Ondra Schubert

weiter auf Seite 14

im Ärztehaus in der Ludwig-Richter-Straße übernommen. Nun behandelt er gemeinsam mit Dr. med. Ondra Schubert, Fachärztin Heike Groß und Assistenzärztin Sawsan Sunbol die Patienten. Im Februar stattete ihm Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung einen Besuch ab, gratulierte im Namen der Stadt zur Übernahme der Praxis und kam mit ihm ins Gespräch.

Durch Zufall hatte Mohamed Atef Elaraby davon erfahren, dass eine Augenärztin in Limbach-Oberfrohna einen Nachfolger für ihre Praxis sucht. Er stammt aus Alexandria in Ägypten und hatte während seines Medizinstudiums den Wunsch sich der Augenheilkunde zuzuwenden. Nach seinem Studium überredete ihn ein Freund, der jetzt Chefarzt in den alten Bundesländern ist, nach Deutschland zu kommen. Nach einigen Zwischenstationen, vielen Weiterbildungen und der Facharzt-Prüfung war er die letzten zehn Jahre in der Augenklinik des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt angestellt und dort als Oberarzt tätig. Doch der Wunsch nach einem eigenen Augenzentrum ließ ihn nicht los – auch wegen der flexibleren Arbeitszeiten, um etwas mehr Zeit für seine Frau und die zwei Kinder zu haben, mit denen er in Dresden lebt.

Bei seinem ersten Besuch hat ihm die Stadt und das Ärztehaus gefallen und auch die „Chemie“ mit dem Praxisteam hat sofort gestimmt. Und so kam der Kauf schnell zustande. Die ersten Wochen hat Mohamed Atef Elaraby bereits genutzt, um neue medizinische Geräte anzuschaffen und plant weitere Veränderungen. „Ich biete bereits intravitreale Injektionen (IVOM) an, möchte bald weitere Operationen durchführen und die Praxis gerne räumlich erweitern“, erklärte er. Nach wie vor ist seine Expertise in Dresden gefragt, wo er weiterhin einen Tag in der Woche Patienten operiert. Dabei genießt er auch den Kontakt zu den früheren Kollegen, bei denen er sich sehr wohl gefühlt hat. In seiner Praxis, die ab sofort den Namen AugenZentrum Limbach-Oberfrohna trägt, wird er

von den drei Ärztinnen und zehn weiteren Mitarbeiterinnen tatkräftig unterstützt, die die Abläufe organisieren.

„Es ist immer gut, wenn neue Patienten aufgenommen werden können. Denn bestimmte Erkrankungen brauchen eine sofortige Behandlung. Ich bin zufrieden, wenn ich einigen schnell helfen und damit vielleicht ihr Augenlicht retten kann. Gemeinsam mit meinem Team versuche ich Notfälle sofort zu versorgen“, erklärte der Augenspezialist.

Mohamed Atef Elaraby besitzt die Qualifikation für die Chirurgie des Vorder- (Hornhautchirurgie und Okuloplastik) und Hinterabschnitts (Netzhautchirurgie) des Auges, einschließlich der Linsenoperationen bei Grauem Star (Katarakt). Zudem bietet das AugenZentrum eine umfassende Diagnostik von Augenkrankheiten sowie sowohl konservative als auch operative Therapien an. Dazu gehören ambulante Augenoperationen, intravitreale Injektionen (IVOM) zur Behandlung verschiedener Makulaerkrankungen und Augenlaserbehandlungen. Mehr Infos und Terminanfragen: www.augenzentrum-limbach.de



Mohamed Atef Elaraby mit seinem Ärzte- und Praxis-Team.

Holzmio – seit 30 Jahren alles rund ums Holz



Jörg Miosge in Aktion – in seiner gut ausgestatteten Werkstatt an der Haardt in Röhrsdorf entstehen kreative Lösungen aus Holz. (Foto: Lars Johannsohn)

Am 3. März konnte Jörg Miosge das 30-jährige Jubiläum seiner Tischlerei feiern. Von Freunden wurde er mit einer geschmückten Werkstatt, Getränken und kleinem Buffet überrascht. Nachdem er die erste Überraschung überwunden hatte, stand auch schon Oberbürgermeister Gerd Härtig in der Tür, um ihm im Namen der Stadt zu gratulieren. Gemeinsam blickten sie auf die bewegte und erfolgreiche Zeit seit der Gründung Mitte der 1990er Jahre zurück.

Zuvor hatte Jörg Miosge, der von allen nur Mio oder Holzmio genannt wird, bei Tischlermeister Ulrich Sroka in Pleiße ge-

arbeitet, zu dem er nach wie vor privat und geschäftlich einen guten Draht hat. Mit seiner eigenen Firma startete er 1993. Nach mehreren Zwischenstationen ist die Tischlerei seit nunmehr 20 Jahren auf dem Gelände des Umspannwerkes an der Haardt ansässig. Hier hat Jörg Miosge seine Werkzeuge und Maschinen – der Firmensitz nebst Büro befindet sich an der Bahnhofstraße in Kändler.

Der Tischlermeister legt viel Wert auf individuelle und kompetente Beratung sowie fachgerechte Planung und professionelle Fertigung. Hinzu kommen natürlich eine zuverlässige Lieferung und Montage vor Ort. „Seit drei Jahrzehnten verwirklichen wir individuelle Wohnräume und stehen unseren Kunden mit kreativen Lösungen zur Seite“, betonte Jörg Miosge. Waren er und seine Mitarbeiter vor allem in den 1990er und 2000er Jahren noch viel auswärts, beispielsweise im Messe- und Ladenbau unterwegs, konzentriert er sich seit einigen Jahren vorwiegend auf Kunden in der Stadt und dem Umland. „Ich habe viele Stammkunden und neue Aufträge entstehen oft durch Empfehlungen“, erklärte der Holzprofi. Zu seinem Angebot gehören Innenausbau- und Trockenbau, Küchen- und Wohnraummöbel sowie Bauelemente – alles individuell und in enger Abstimmung mit den Kunden gefertigt. „Diese kommen oft mit speziellen Wünschen und wir schauen dann gemeinsam, wie wir diese realisieren können“, so Jörg Miosge. Mehr Infos unter www.holzmio.de.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen Glückwünsche bedankt er sich bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden – ein besonderer Dank gilt seinem langjährigen Mitarbeiter Marco Geppert.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Schriftzüge und verbotene Symbole gesprüht*

Zwischen 2. März nachmittags und dem Morgen des 3. März begaben sich unbekannte Täter an die Jägerstraße/Anna-Eschegäßchen. Auf den Fußweg vor einer Turnhalle sprühten sie mit schwarzer Farbe ein Hakenkreuz und einen Schriftzug auf einer Fläche von 160 mal 70 Zentimetern. Die Polizei ermittelt wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Die Beseitigung wurde veranlasst.

Auch am Stadtpark wurden am Mittag des 3. März mehrere Sachbeschädigungen festgestellt. Unbekannte Täter hatten auf einem Holztisch einen Gegenstand entzündet und dadurch Schaden verursacht. Zudem wurden an einer Holzhütte und zwei Fassaden mit schwarzer Farbe insgesamt drei Graffiti angebracht. Der Sachschaden wurde auf 3.000 Euro geschätzt. Unbekannte Täter beschmierten zwischen 5. März nachmittags und 6. März früh zudem eine Hausfassade und eine Bushaltestelle. Sie brachten unter anderem verbotene Symbole an. Betroffen war die Fassade eines Nebengebäudes auf dem Gelände einer Kindertagesstätte an der Prof.-Wilkomm-Straße und ein Buswartehäuschen am Heinrich-Mauersberger-Ring. Der entstandene Sachschaden liegt im vierstelligen Bereich. Übers Wochenende (7. bis 10. März früh) begaben sich Unbekannte auf ein Schulgelände an der Straße Am Hohen Hain und brachten dort mehrere verbotene Symbole an. Sie sprühten unter anderem Hakenkreuze und SS-Runen auf die Rückseite der Turnhalle sowie auf Rolltore und Gullydeckel. Dadurch entstand ein Sachschaden, der auf insgesamt 1.000 Euro geschätzt wurde.

Können Sie Hinweise geben, wer die Graffiti gesprüht hat? Sind Ihnen verdächtige Personen an den Tatorten aufgefallen? Zeugen melden sich bitte unter der Rufnummer 03763/640 im Polizeirevier Glauchau.

Unfallflucht

Zwischen 3. und 4. März wurde ein blauer Opel Astra beschädigt, der auf der Weststraße in der Nähe der Straße Am Stadtpark abgestellt war. Eine unbekannte Person war vermutlich beim Ausparken mit ihrem Fahrzeug gegen den Opel gestoßen und anschließend weggefahren ohne ihre Personalien zu hinterlassen. Am Opel entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro. *Wer den Zusammenstoß beobachtet hat oder Hinweise auf das Unfallfahrzeug geben kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 03763/640 im Polizeirevier Glauchau.*

Autofahrer kollidiert mit Radfahrer

Am Nachmittag des 5. März fuhr ein 57-Jähriger mit seinem Porsche auf der Talstraße und bog nach links auf die Waldenburger Straße ab. Dabei kollidierte er mit einem Radfahrer, der auf der Waldenburger Straße aus Richtung Anton-Günther-Straße gefahren kam. Dabei erlitt der 40-jährige Radfahrer Verletzungen und wurde zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Am Pkw sowie dem Fahrrad entstand ein Gesamtschaden von rund 3.500 Euro. Der 57-jährige Deutsche muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten.

Simson gestohlen

Am späten Nachmittag des 6. März wurde eine Simson S 51 gestohlen, die auf dem Netto-Parkplatz an der Waldenburger Straße gesichert abgestellt worden war. Unbekannte hatten das Moped samt Schloss entwendet. Die grüne S 51 trug das Versicherungskennzeichen 457 BFC und war circa 4.000 Euro wert. *Können Sie Hinweise zum Diebstahl oder zum Verbleib des*

Simson-Mopeds geben? Zeugen melden sich bitte bei der Polizei in Glauchau, Telefon: 03763/640.

Radfahrer verstorben

Am 6. März fuhr ein 77-Jähriger mit seinem Fahrrad auf der Folgenstraße in Fahrtrichtung Bräunsdorf. Auf Höhe des Hausgrundstücks 13 stürzte er aus bisher ungeklärter Ursache alleinbeteiligt. Ersthelfer begannen sofort mit ersten Reanimationsmaßnahmen, bis die hinzugerufenen Rettungskräfte eintrafen. Diese brachten den Mann in ein Krankenhaus, wo der Tod des 77-Jährigen festgestellt wurde. Im Rahmen der Ermittlungen zum Unfallhergang wird geklärt, ob dem Unfall eventuell gesundheitliche Probleme vorausgegangen waren.

Unfallflucht

Am Nachmittag des 9. März wurde ein blauer Skoda Fabia beschädigt, der auf der Oststraße nahe der Hohensteiner Straße abgestellt war. Laut Aussage einer Zeugin war gegen 16:45 Uhr eine Frau mit einem Elektrorollstuhl gegen das Heck des Skoda gefahren und hatte sich anschließend entfernt. Am Pkw war ein Sachschaden von circa 1.000 Euro entstanden. *Haben Sie den Unfall ebenfalls gesehen und können nähere Angaben zur Fahrerin des Elektrorollstuhls machen? Zeugen melden sich bitte im Polizeirevier Glauchau, Telefon: 03763/640.*

Spiegel abgefahren

Zwischen 12. März, 16:30 Uhr, 13. März, 5:15 Uhr, wurde ein weißer Mercedes Sprinter beschädigt, der auf der Karlstraße Ecke Goethestraße abgestellt war. Augenscheinlich hatte eine unbekannte Person mit einem Fahrzeug den Spiegel des Transporters abgefahren und sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle entfernt. Der Schaden wurde auf 1.000 Euro geschätzt.

Wer den Zusammenstoß beobachtet hat und Hinweise auf den Verursacher geben kann, meldet sich bitte bei der Polizei in Glauchau, Telefon: 03763/640.

Diebstahl aus Mehrfamilienhaus

Im Verlaufe des 13. März begaben sich Unbekannte widerrechtlich in ein Mehrfamilienhaus an der Langenberger Straße in Rußdorf. Sie entwendeten eine Geldkassette mit rund 3.000 Euro Bargeld. Es entstand zudem ein geringer Sachschaden.

Wem sind Personen im Bereich der Langenberger Straße aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375/428 4480.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau

*Achtung! 1000 Euro Belohnung von der Stadt

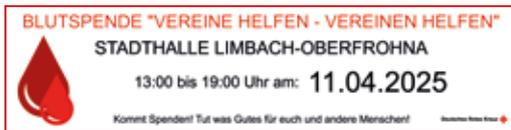




UNSERE VEREINE

Aufruf zur Sonder-Blutspendeaktion am 11. April

Nachdem die bisherigen Sonder-Blutspendeaktionen ein Erfolg waren, soll diese nun am 11. April erneut durchgeführt werden. Unter dem Motto: „Vereine helfen, Vereinen helfen“ sind alle ab 18 Jahren aufgerufen, Blut zu spenden. Natürlich können sich auch Nicht-Mitglieder engagieren und ihre Spende ihrem Lieblingsverein zur Verfügung stellen. Für jede Blutspende werden 5 Euro in die jeweilige Vereinskasse gezahlt. „Man kann also an dem Tag nicht nur Menschen helfen, die dringend auf die Blutspende angewiesen sind, sondern gleichzeitig seinen Verein unterstützen“, betonte Bürgermeister Robert Volkmann. Zusätzlich winken den Vereinen, die die meisten Spenden abgeben, noch Geldpreise in Höhe von 500, 300 und 200 Euro. Zudem kann sich jeder Spender an einer Tombola mit tollen Preisen beteiligen. Auf die Beine gestellt wird die Sonderblutspende vom DRK-Ortsverein in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Stadthalle. Letztere stellt dafür ihre Räume zur Verfügung. „Das ist für uns Ehrensache und wir sind gerne bei einer solchen Aktion mit dabei“, betonte Stadthallen-Geschäftsführer Wolfgang Dorn, der in den vergangenen Jahren, wie Robert Volkmann, auch selbst spendete. „2024 konnte der DRK Ortsverein am Ende des Tages 131 Spenden verzeichnen. Die meisten Spenden gingen dabei auf das Konto des Tierparkfördervereins.“ so Enrico Fischer vom DRK Ortsverein.



Frühjahrsputz rund um den Sportplatz in Kändler

Die Mitglieder der TSG „Einheit“ Kändler haben am 8. März einen Frühjahrsputz auf ihrem Vereinsgelände durchgeführt. Dabei wurde insbesondere der Sportplatz für die beginnende Saison vorbereitet. Dazu gehörten die Befestigung der neuen Tornetze, die Erneuerung beziehungsweise der Austausch der Bandenwerbung sowie Aufräumarbeiten im als Lager genutzten Container. Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes wurde noch der frischgestrichene Gang im Turnhallentrakt mit Bildern und Wimpeln schick gemacht.

Text und Fotos: Jens Würker,

1. Vorsitzender TSG „Einheit“ Kändler



Gemeinsam fleißig angepackt: Die Vereinsmitglieder sorgten beim Arbeitseinsatz für Ordnung rund um Turnhalle und Sportplatz.

Der TV Oberfrohna sagt „Danke“

Danke für diesen grandiosen Start in den März!

Jedes Jahr um die gleiche Zeit beginnen TVO-Mitglieder, die Turnhalle in einen Festsaal zu verwandeln, in dem in diesem Jahr zum ersten Mal drei große Veranstaltungen stattfinden konnten. Der rote Teppich, der emsig verlegt wurde, zählte viele, viele Schritte, Sprünge und Tanzeinlagen von Besuchern jeder Altersklasse.

Zum ersten Samstagsschwof erlebte der Verein eine Atmosphäre, die alle Verantwortlichen glücklich machte. Unsere ältere Generation nahm Platz und ließ sich von der Ideenumsetzung, die noch in den Kinderschuhen steckte, tragen und mitreißen. Junge Fußballer unserer A-Jugend nahmen im feinen Zwirn Getränkebestellungen entgegen und forderten sogar zum Tanz auf, während unsere großartige Tanzgruppe den Gaumenschmaus reichte. Danke an alle wunderbaren Besucher, die dieser Erstaufgabe eine Chance gaben und das Jahnhaus derart mit Freude und Geselligkeit füllten! Wir waren ergriffen von diesem schunkelnden „Damals“ im oftmals viel zu hektischen „Heute“ und werden im nächsten Jahr auf eine solche Freude nicht verzichten!

Durch ein gutes Zusammenspiel von Organisatoren und Helfern war es möglich, dass am Folgetag die Kleinsten in ihren wunderhübschen Kostümen durch den Saal hüpfen konnten, die Hüpfburg wackeln ließen oder vor der Kinoleinwand zufrieden ihr Popcorn „schnorpsten“. Die Halle, die gestern noch Schul- und Vereinssport möglich machte, ist morgen ein Ort für über 100 feiernde Senioren, übermorgen eine große Partyarena für den Nachwuchs und bevor sie zwei Tage später wieder eine ganz normale Turnhalle sein darf, stehen die Erwachsenen an Sachsens längster Bar und reißen unter dem Motto „Paris war gestern, Jahnhaus ist heute“ sportlich die Hütte ab. Grandios! Der Verein blickt auf drei Tage, die ihre eigene Sprache sprechen und die zeigen, dass Vereinsleben von unsagbarem Wert ist, denn es schenkt Lachen, schönste Erinnerungen, Zusammenhalt und generationsübergreifend eine gute Zeit, die man zwar an keinem Torverhältnis messen kann, die aber zweifelsohne ein Volltreffer ist.

Ein Dankeschön an jeden einzelnen kleinsten und größten Gast und ein großes „Danke“ auch an jeden Helfer, der diese wunderbare Zeit durch seine Unterstützung erst möglich macht!

Susi Welker



(Fotos: Stephanie Busch und Klaus Scholz)



KURZ BERICHTET

Nasenbären live bei der Fütterung erleben

Ab dem 1. April gibt es im Amerika-Tierpark ein neues Highlight: Täglich um 16.30 Uhr können Besucher die Nasenbären bei einer kommentierten Fütterung im Außengehege erleben. Dabei gibt es spannende Einblicke in das Leben der aufgeweckten Kleinsäugetiere. Die Fütterungen werden in der Sommer-Saison, also von März bis Oktober, angeboten.

Nasenbären sind wahre Kletterkünstler

mit einem ausgeprägten Geruchssinn – ihre namensgebende, bewegliche Schnauze hilft ihnen, selbst kleinste Leckerbissen aufzuspüren. In freier Wildbahn durchstreifen sie die Wälder Mittel- und Südamerikas auf der Suche nach Insekten, Früchten und kleinen Wirbeltieren. Im Tierpark können Gäste nun aus nächster Nähe beobachten, wie geschickt die Tiere ihre Nahrung aufnehmen und sich in ihrer Gruppe verhalten.

Die Fütterung ist im regulären Eintrittspreis enthalten – ein tierisches Erlebnis für die ganze Familie!

(Foto: Jaqueline Meurer)



Stimmungsvolle Faschingsfeier



Bewohner und Mitarbeiter der Alloheim Senioren-Residenz feierten gemeinsam

Es war eine tolle, ausgelassene Faschingsfeier in unserem Haus und viele waren nach unserem Motto: „Einmal in Venedig sein, das wäre fein!“ verzaubert. Mit einer selbstgemachten Bowle haben wir mehrfach gemeinsam mit einem kräftigen „Helau“ angestoßen. Unser DJ heizte uns mit stimmungsvollen Faschingsliedern tüchtig ein.

*Text und Foto: Carmen Zwinscher, Leitung sozialer Dienst
Alloheim Senioren-Residenz „An der alten Färberei“*

„HELAU!“ – das Alloheim-Team steht hinter seinem Kapitän, Einrichtungsleiter Peter Geiler, bei Sonnenschein, Regen, Wind und Sturm.

Auch in diesem Jahr wird wieder das Osternest gesucht

Unter dem Motto „Limbach-Oberfrohna sucht das Osternest“ sorgt Tom Hecker in diesem Jahr nun schon zum dritten Mal für strahlende Kinderaugen.

Gemeinsam mit drei Mitstreitern und der Unterstützung von zahlreichen Firmen und Institutionen versteckt er kleine Osterüberraschungen im gesamten Stadtgebiet. „Diesmal werden es rund 150 Nester werden, die wir von Ende März bis Ostermontag an verschiedenen Stellen verstecken werden. Hinweise, wo sie zu finden sind, gibt es auf unserer Facebookseite ‚Limbach-Oberfrohna sucht das Osternest‘. Dort sollten die Finder dann auch melden,

wenn sie ein Osternest entdeckt haben, damit andere nicht umsonst weitersuchen“, betonte Tom Hecker.

Abgesehen hat er sich die Aktion in Chemnitz und mit der Erlaubnis der dortigen Akteure auch in Limbach-Oberfrohna initiiert. Trotz des ganzen Aufwandes ist er nach wie vor mit Feuereifer dabei und betont: „Wir wollen den Kindern einfach nur eine Freude machen“.

Sein Dank gilt allen Unterstützern, zu denen in diesem Jahr auch die Stadtverwaltung gehört. Im Bild: Katja Hasler, Mitarbeiterin aus dem Bereich Prävention, die dem Osterhasen die im Rathaus gepackten Osternester überreicht.



Bewerbt euch bis
**15. Mai
2025!**



machen!
2025

**10.000 Euro für euer
Engagement in Ostdeutschland!**


Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland


Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Jetzt mitmachen unter:
www.machen-wettbewerb.de

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digi-

talen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Blutspendeaktionen in L.-O. finden statt:

11. April von 13 bis 19 Uhr

Stadthalle, Jägerstraße 2

25. April von 15 bis 18:30 Uhr (siehe auch Seite 16 oben)

Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 30. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 6. April

09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 13. April

09:30 Uhr Gottesdienst aus der NeuLeben-Light-Reihe und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert

Telefon: 93393

Sonntag, 13. April

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat

Telefon: 92832

Samstag, 5. April

18:00 Uhr Musikvesper

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 30. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 13. April

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 30. März und 6. April

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrerinnen Zitzkat

Telefon: 93212

Sonntag, 30. März

09:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 6. April

09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche Limbach mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 13. April

14:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 30. März

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, gestaltet vom Familienkreis – Thema „Fastentuch 2025“

16:00 Uhr Basilika Wechselburg: Benefizkonzert zugunsten des Edith-Stein-Altars von Michael Triegel, gestaltet vom Chor der Landesschule Pforta

Donnerstag, 3. April

18.00 Uhr Stille Anbetung

18.45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. April

08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

17.00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der Kolping-Familie und dem Singekreis

Mittwoch, 9. April

14.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag

Donnerstag, 10. April

18.00 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 13. April

10.30 Uhr Hl. Messe zum Palmsonntag, anschließend Sakramentenkurs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 30. März

09:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Sonntag, 6. April

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Wolkenburg

Sonntag, 13. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 30. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 3. April

15:00 Uhr Gemeinsam statt einsam

Sonntag, 6. April

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13. April

10:00 Uhr Gottesdienst

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel



Bernd Rümmler

* 05.07.1942 † 16.03.2025

In stiller Trauer

Regina

Michael mit Angela

im Namen aller Angehörigen



 Gyula Hosszú

Man liebt seine Mutter fast ohne es zu wissen
und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie leben ist.
Doch man spürt bis zum Augenblick
der letzten Trennung nicht,
wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen.

Angelika Wagner

* 02.09.1958 † 12.03.2025

In stiller Trauer
Manuela mit Marcus
Jeremy und Joan

 Gyula Hosszú

*Gute Menschen gleichen Sternen.
Sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Nach ihrem 97. Geburtstag ist die gute Seele der Familie,
unsere liebe Oma und Uroma von uns gegangen.



Ruth Schreiter

* 29.11.1927 † 08.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Ihre Enkel
Thomas mit Susann und Jannik
Lars mit Jeanine und Leonie

 Gyula Hosszú

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opi und Uropi,
Herrn

Günther Aurich

* 24.03.1931 † 03.03.2025

In stiller Trauer
**Rainer und Jürgen Aurich mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 4. April 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberfrohna statt.



 Gyula Hosszú

Danksagung

Ekkehard Langbein

* 17.11.1939 † 25.02.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Art zum
zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

In Erinnerung

Jens Langbein mit Familie
im Namen aller Angehörigen

 ANIKA

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722-85626**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA Bestattungen
Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in
Limbach-Oberfrohna
Telefon (03722) 98 300
www.antea-bestattung.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, unserer guten Oma
und Uroma, Frau

Martha Quellmalz

geb. Heger

* 15.02.1932 † 09.03.2025

In stiller Trauer
Ihr Sohn Peter
Ihre Enkel Patrick und Eric
Ihr Urenkel Philipp

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Gyula Hosszú



Ludwig Kuhn

* 20.01.1934 † 09.03.2025

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil; denn Du bist bei mir.

Psalm 23, 1.4

Danke

- für die tröstenden Worte
- für die erwiesene Anteilnahme
- für das letzte Geleit
- dass ihr im Gebet bei uns gewesen seid
- für die Blumen und Geldgaben

Ursula und Peter
mit Familien

Gyula Hosszú

Der letzte Wirt der Gaststätte „Zur Sonne“ in Pleiße



Jürgen Bittrich

* 21.08.1943 † 04.03.2025

In der stürmischen Zeit des Lebens
war er mein Fels in der Brandung.
In fast 60 gemeinsamen Jahren haben
wir Freude und Leid gemeinsam ge-
meistert. Ich bin so dankbar, dass ich
das alles mit ihm erleben durfte.

Mein besonderer Dank geht an die Schwestern des Johanniter
Pflegedienstes Limbach-Oberfrohna sowie an den Taxibe-
trieb Tauber.

An Frau Hosszú vom Bestattungsunternehmen geht eben-
falls ein aufrichtiger Dank. Sie alle haben mir mit viel
Menschlichkeit und Trost geholfen, das Leid zu ertragen.

In stiller Trauer
Christel Bittrich

Gyula Hosszú

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und
Opa, Herrn

Heinz Gedwart

* 11.01.1942 † 16.12.2024

Wir möchten uns für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen
Anteilnahme und Wertschätzung bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.

In stiller Trauer
Frau Erika Gedwart
Sohn Ingo Gedwart mit Familie

Bestattungsinstitut
Amoroso

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN



WIR MÖCHTEN UNS VORSTELLEN



STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

UNSERE HIGHLIGHTS 2025

KONZERTE *TANZ
WEITERE VERANSTALTUNGEN:
www.fzlo.de
KABARETT *COMEDY

LESUNGEN * KINDE*SPORT
MULTIMEDIATIONSSHOW * LESUNGEN



05.09. – 20:00 UHR
DAS ORIGINAL
HEINO -MADE IN GERMANY-
SOLO-TOUR 2025



05.10. – 16:00 UHR
THOMAS JUNKER TEILT
REISEERLEBNISSE ÜBER
130 BESUCHTEN LÄNDERN.



21.11. – 20:00 UHR
BOUNCE IST ZWEIFELSOHNE
DIE AUTHENTISCHSTE
BON JOVI TRIBUTE BAND.

WIR KÖNNEN AUCH AND3RS



TAGUNGEN/B2B
TAGUNGSTECHNIK
VORHANDEN.



PRIVATE FEIERN
VERSCHIEDENE
RÄUMLICHKEITEN.



HOCHZEITEN
KOMPETENTE
PARTNER IM BEREICH
CATERING, TECHNIK UND
DEKORATION.



**JUBILÄEN +
FIRMENFEIERN**
HAUSEIGENES CATERING.



**ABITURBÄLLE +
JUGENDWEIHEN**



MESSEN/B2C
AUSBILDUNGSMESSE
GESUNDHEITSMESSE
MODELLBAHNAUSSTELLUNG



Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
8:30-13:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop,
Online über Eventim oder auf www.fzlo.de



Das Original! Das Come to L.-O. – Stadtinformationsbroschüre von Limbach-Oberfrohna – kommt wieder.

2026/2027 Anzeigenannahme und -anfrage **ausschließlich** über den

Zweitweg-Verlag; bekannt durch den Stadtspiegel Limbach-Oberfrohna.



Anzeigenannahme: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de | zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de

Zweitweg-Verlag GmbH | Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz

03 71 / 5 33 45 21

**MACH
DICH
FIT!**

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTI[®]
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporeinlagen

**JURTI[®]
medical
Systemeinlagen**

ENDLICH
**SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical[®] Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical[®] Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

**active
COLOR[®]SPORT**

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Firmenjubiläum

125 Jahre
Handwerkstradition

Raumausstatter Uli Sommer

Meisterbetrieb

Innendekoration, Sonnenschutz, Bodenbeläge, Polsterei

Helenenstr. 46, 09212 Limbach-Oberfrohna

Tel. 03722 92483

www.raumausstatter-sommer.de | info@raumausstatter-sommer.de

Am 09.04.1900 wurde der Handwerksbetrieb von Ernst Bachmann gegründet.

Aus diesem Anlass begehen wir am 09.04.2025 unser 125 jähriges Geschäftsjubiläum in der 4. Generation.

Ein großes Dankeschön geht an unsere treuen Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
am 31. März 2025 beende ich meine zahnärztliche Tätigkeit und schließe meine Praxis leider ohne Nachfolger.
Ich bedanke mich herzlich für das, oft über Jahrzehnte, entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Thomas Gurks

Dr. Thomas Gurks
Professor-Willkomm-Straße 15, 09212 Limbach-Oberfrohna

Wir stellen ein:
Mitarbeiter m/w/d für
Gleitschleiferei/Maschinenbedienung:

- Befüllen der Gleitschleifanlagen und Trockner max. Gewicht zwischen 10 und 15 kg
- Abwasseraufbereitung
- Bedienen von Exzenterpressen (25 – 100to)
- Bohren und Senken

Wir bieten:

- * flexible Arbeitszeiten (Montag-Freitag)
- * keine Schichten
- * Vollzeit, auch Teilzeit möglich und unbefristet
- * Fahrtkostenerstattung
- * freundliches und familiäres Team

CST
Stanztechnik GmbH

Bewerben Sie sich bei:

CST Stanztechnik GmbH
Chemnitzer Str. 100
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel: 03722 / 599220
sekretariat@cst-sachsen.de





Die Johanniter
in Limbach-Oberfrohna

Mobiler Pflegedienst – Helenenstraße 48

- pflegerische Grundversorgung • Verhinderungspflege
- medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaft und Begleitdienste

Betreutes Wohnen Kändler – Chemnitzer Straße 133

03722 620 39 82

pflegedienst.limbach-oberfrohna
@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland



JOHANNITER
Regionalverband
Zwickau/Vogtland

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **9 22 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung
- Erneuerung
- Umbau
- Ergänzung

Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

SOLAR



PHOTOVOLTAIK
→ alles aus einer Hand

ServicePartner
Ironius
VIEBEMANN
Fachpartner

DACHTECHNIK



Matthias Kühnert
Dachdeckermeister
Untere Dorfstraße 72
Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173 - 8757616

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Kontaktieren Sie uns unter:
0371/5334521

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

SOLAR • HEIZUNG • BAD

RICO WOLFF

0172 / 79 14 005

Solar Heizung Bad
Rico Wolff GmbH
Geschäftsführer: Tobias Wolff

Leipziger Straße 30
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 0172 / 79 14 005
Email: info@ricowolff.de
Web: www.ricowolff.de



WOLF

Jetzt
Wartungstermin
vereinbaren